

Nachhaltig schenken:

Stuttgarter Zahnarzt und seine Patienten setzen sich für bedürftige Witwen und Waisenkinder in Kenia ein



Foto: Dr. Hase und sein Praxisteam in Stuttgart (links), eine Witwe mit den zwei Hühnern, die sie bei der DfA-Weihnachtstombola bekommen hat.

Stuttgart, 08. Dezember 2021 – Wenn ein Patient ein Huhn kaufen will, dann hat er sich nicht etwa in der Tür geirrt. Bei Zahnarzt Dr. Gerd Hase geht es im Dezember nicht nur um Zähne, sondern auch um Ziegen, Hühner, Mais, Sämereien oder Schuluniformen, denn er beteiligt sich an der jährlichen Gutscheinaktion der Hilfsorganisation [Dentists for Africa e.V.\(DfA\)](#). Seine Patienten können beim Besuch der Zahnarztpraxis Gutscheine für Nahrungsmittel und den Schulbedarf erwerben, die bei einer Weihnachtstombola im Westen Kenias an die Mitglieder der Witwenkooperative St. Monica Village und die Patenkinder des Vereins ausgegeben werden. Eine direkte Hilfsaktion, die bei seinen Patientinnen und Patienten sehr gut ankommt.

In diesem Jahr wird die Hilfe besonders dringend gebraucht. Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie treffen deren wirtschaftliche Folgen die bedürftigen Frauen und Kinder in dem ostafrikanischen Land hart. In Kenia leben 36 Prozent der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Jetzt hungern viele. Seit Beginn der Pandemie liegt der Schwerpunkt bei Dentists for Africa deshalb auch auf der Ernährungssicherung für Kinder, Jugendliche und Witwen. Die Betroffenen erhalten neben finanziellen Unterstützungen, Dünge- und Nahrungsmitteln auch Samen für Bohnen, Mais und Grünkohl, sodass sie sich selbst nachhaltig versorgen können. Mit großer Spannung und Vorfreude hoffen die Witwen nun auf die diesjährige Weihnachtstombola. Vielleicht haben sie ja großes Glück und erhalten eine Ziege oder ein Huhn? Die 176 Schulkinder im Patenschaftsprojekt können sich hingegen auf Schuluniformen, neue Schuhe oder Schreibutensilien freuen.

„Schenken macht Freu(n)de, das konnte ich während meiner letzten Keniaaufenthalte immer wieder feststellen. Dabei geht es oft nicht um die großen Dinge, sondern um die kleinen, alltäglichen. Erst recht, wenn man in die dankbaren Gesichter sieht oder den warmen und herzlichen Händedruck spürt“, erzählt der Zahnarzt. „Spenden ist gut, zu wissen (für) was man

spendet noch besser, zu sehen, bei wem die Spende ankommt am besten. Deswegen unterstützen ich und mein Team die Weihnachtsaktion von DfA von ganzen Herzen.“

Dr. Hase und seine Mitstreiter bei Dentists for Africa hoffen, dass sich kurzfristig weitere Zahnärzte und hilfsbereite Menschen an der Hilfsaktion beteiligen. Die Gutscheine der jährlichen Weihnachtsaktion können auch von Privatpersonen auf der [Website](#) von Dentists for Africa heruntergeladen werden. Sie kosten zwischen 5 und 50 Euro. Der Betrag wird nach Abschluss mit dem Betreff „Gutscheinaktion 2021“ auf das Vereinskonto von DfA überwiesen.

Der Zahnarzt, der seit 1990 in Stuttgart praktiziert, engagiert sich seit 12 Jahren für die Organisation Dentists for Africa. 2009 reiste er zum ersten Mal nach Kenia, um sein Vereins-Patenkind zu besuchen. Bei einem Besuch in einem Krankenhaus vor Ort beschloss er, als Zahnarzt vor Ort zu helfen. „Seit 2010 bin ich jährlich zwei bis drei Wochen als Zahnarzt in Kenia unterwegs. Die zahnärztliche Arbeit vor Ort ist auch für mich eine große Bereicherung. Denn mir wurde immer wieder bewusst, wie gut es uns geht und was wirkliche Armut bedeutet. Das erdet und stimmt demütig. Leider war meine letzte Reise durch die Pandemie nicht möglich. Umso mehr freut es mich, mit der Weihnachts-Gutschein-Aktion etwas Gutes zu tun“, so Dr. Gerd Hase.

Zur Gutscheinaktion auf der Website von Dentists for Africa:
www.dentists-for-africa.org/weihnachtsspendenaktion

Kontakt für die Medien

Johanna Wiest
Dentists for Africa
Belvederer Allee 25
99425 Weimar
Tel. +49 1522 4390189

www.dentists-for-africa.org
www.instagram.com/dentistsforafrica/

Deutschlandweit engagieren sich bis jetzt 573 Zahnärzte für Dentists for Africa.

DfA organisiert jedes Jahr in der Weihnachtszeit einen [Gutscheinverkauf](#). Spender können Gutscheine für Ziegen, Hühner und Grundnahrungsmittel erwerben, die dann Ende Dezember bei einer Weihnachtstombola in Kenia an die Witwen verteilt werden.